

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)  
15. Runde: Samstag, 26.03.2005 um 16.00 Uhr

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Gmunden 0:2 (0:1)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Daniel Kerl; Rene Beham, Christian Eisschiel, Ralph Turner, Johannes Kehrer (64. Dominik Stöbich), Christoph Muezell, Manuel Engleder, Florian Hofer (46. Christian Schuster), Premysl Kukacka, Christoph Homolka, Jiri Turek;

### **Tore:**

27. Min. 0:1 Jeton Cubrelji  
93. Min. 0:2 Markus Woldrich

**Zuschauer:** 250

**Schiedsrichter:** Thomas Prammer

### **Spielbericht:**

## **Rohrbach/Berg erlebt herben Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der OÖ-Liga!**

Noch einige Tage vor dem geplanten Matchtermin dachte niemand, dass die Heimpremiere auf der Rohrbacher Sportanlage plangemäß stattfinden könnte, doch das warme Wetter raffte den Schnee dahin und machte die Begegnung durchführbar, auch wenn der Platz alles andere als gut bespielbar schien. Mit Gmunden kam ein unmittelbarer Abstiegs konkurrent ins Mühlviertel und bei diesen Spielen sind Punkte doppelt wichtig.

Leider musste Rohrbach/Berg ersatzgeschwächt ins Match gehen. Man hatte das Gefühl, dass die Angst bei beiden Mannschaften mitspielte.

Die ersten Akzente setzte Rohrbach/Berg in der 23. und 24. Minute - zuerst scheiterte Rene Beham mit einem Kopfball und kurze Zeit später Christoph Homolka am ausgezeichneten Gmundner Torhüter Hüttner. In der 27. Minute wurde der Gmundner Goalgetter Jeton Cubrelji bei einem Angriff über die rechte Seite nicht konsequent genug attackiert und so hatte dieser keine Mühe, den Ball aus ca. 12 m an Torhüter Daniel Kerl zur Gmundner Führung vorbeizuschieben.

In der 45. Minute hatte Manuel Engleder mit einem Freistoß vom linken Sechzehneck Pech - der effektiv geschossene Ball konnte von TH Hüttner noch über die Latte gedreht werden und so wurden mit 0:1 die Seiten gewechselt.

In der 2. Halbzeit verstärkten die Rohrbacher die Bemühungen auf einen Ausgleichstreffer, doch die meisten Angriffe versandeten im "lauen Frühlingslüfterl". Die größte Chance hatte die Neuerung aus Tschechien Jiri Turek, der in der 67. Minute an einem Stanglpass von Christoph Homolka vorbeirutschte. In der Nachspielzeit stellte Markus Woldrich mit einem Heber aus rund 20 m genau ins rechte Kreuzeck auf 2:0 für Gmunden - der Jubel war bei den Traunseestädtern groß über den Auswärtserfolg im Mühlviertel, der gleichzeitig ein Wegkommen von den Abstiegsplätzen bedeutete.

Für Rohrbach/Berg ist die Situation nun noch bedrohlicher - der Abstieg zu den Tabellennachbarn beträgt bereits 6 Punkte.

Am kommenden Samstag muss Rohrbach/Berg auswärts bei SV GW Micheldorf (ab 17.00 Uhr) antreten und dort hängen die Trauben für jede Gastmannschaft hoch. Für Fans besteht wieder die Möglichkeit, mit einem Bus zum Match mitzufahren - Abfahrt ist um 15.00 Uhr am Parkplatz vor dem Freibad. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Richard Leitner, Tel.Nr. 07289/6966 od. 0664/2143162 oder bei Gerhard Engleder, Tel.Nr. 0664/1061716.

Rohrbach, am 28. März 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg